

KFB – OPERETTENABEND INKL. MENÜ

am Samstag, 23. Mai um 19.00 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang. Die verbindliche Anmeldung ist bis 21. April möglich.

W O C H E N K A L E N D E R

Losensteinerstraße 6

● 0732 / 671303 ●

www.sttheresia.at

SO	19.04.	10.00 Uhr	3. SONNTAG DER OSTERZEIT Gottesdienst
DI	21.04.	17.30 Uhr	Bibelteilen im Pfarrcafé
DO	23.04.	08.00 Uhr	Gottesdienst
SA	25.04.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz Gottesdienst
SO	26.04.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	4. SONNTAG DER OSTERZEIT Gottesdienst Kindergottesdienst im Pfarrheim Anschließend herzliche Einladung ins Pfarrcafé 1.L: Apg 2,14a.36-41 2.L: 1 Petr 2,20b-25 Ev: Joh 10,1-10 Taufe von Ammely, Emillian-Kijan und Eleena Rautner

WO ALLES ANGEFANGEN HAT

(Joh 21,1-14) Wie geht es ihnen, wenn sie die Lösung eines Problems nicht erkennen, wenn sie einfach nicht dahinterkommen, wenn sie erleben müssen, dass sie anstehen. Der Verlust eines nahen Vertrauten stellt uns ebenso vor die Situation, dass wir unser Leben neu orientieren müssen und den neuen Weg oft lange nicht erkennen. Es ist ein Tod, der unser Leben verändert.

Die beiden Jünger waren mit solch einer Erfahrung konfrontiert. Sie sehen nicht mehr weiter. Ihnen bleibt nur mehr ihre gegenseitige Freundschaft und auf dem Weg nach Hause, das Erzählen, wie es ihnen ist. Das aber sind die Schlüssel, die uns Jesus in den Evangelien mitgibt. Geht dorthin, wo alles angefangen hat und sprecht über das, was in euch ist. Maria Magdalena, Thomas, die Jünger,... sie alle machen diese Erfahrung und dass ihnen dabei der Auferstandene selbst entgegenkommt. Er aber bleibt nicht, er entschwindet wieder ihren Blicken. Es bleibt aber eine Hoffnung, eine neue Zuversicht, die Kraft gibt.

Ich beobachte Menschen, wie sie auf die Frage reagieren, wo ihr Glaubensweg angefangen hat. **Können Sie sich erinnern, wo ihr Glaubensweg begonnen hat?** Dieser Beginn ist ein Einfallstor zur eigenen Glaubensgeschichte, das sich mehr schließt, das wir nie mehr vergessen werden. Sicher, die Situation entschwindet unseren Blicken genauso, wie Jesus in den Erzählungen, aber es ist ein Ereignis im Leben eines Menschen, das bleibt. Gehen wir also auch wir immer wieder dorthin, wo alles angefangen hat. Dort kommt er uns entgegen.

Josef Danner